

Pressemitteilung

Flüssiggas – Alternative zu Erdgas und Heizöl

PROGAS bietet Rundum-Service und klimaneutrale Produktpalette

In Deutschland stellt die Politik die Weichen für den Abschied vom Heizöl. Die Bundesregierung sieht in ihrem Klimaschutzprogramm eine attraktive Austauschprämie für Ölheizungen vor. „Für viele Hausbesitzer, die ihren alten Ölheizkessel austauschen müssen, lohnt sich ein Umstieg auf Flüssiggas“, sagt Kai Gospodarek, Bereichsleiter Verkauf bei PROGAS, einem der führenden Flüssiggasversorger in Deutschland. Diese Lösung sei deutlich einfacher und kostengünstiger umzusetzen als andere Alternativen. Flüssiggas ist dabei ebenso wie Heizöl nicht leitungsgebunden, leicht zu transportieren und kann praktisch an jedem Standort eingesetzt werden. Auch dort, wo es zum Beispiel keinen Erdgasanschluss gibt.

Im Vergleich zum Heizöl punktet der Energieträger Flüssiggas gleich durch mehrere Vorteile. Zum Beispiel setzt Flüssiggas bei der Verbrennung rund 15 Prozent weniger CO₂ frei. „Daher wird der Preisanstieg von Heizöl mit der CO₂-Abgabe ab dem Jahr 2021 deutlich höher ausfallen“, erklärt Gospodarek. Wer sich für Flüssiggas als Heizenergie entscheidet, kann zudem seine Investitionskosten deutlich minimieren. PROGAS stellt Bauherren und Modernisierer für einen einmaligen Anschlusspreis ab 300 Euro eine komplette Flüssiggasanlage (von Tank bis Hausanschluss) zur Verfügung. Im Vergleich dazu kann ein Erdgasanschluss bis hin zu mehreren Tausend Euro kosten.

Ein weiterer Vorteil: Wer mit Flüssiggas heizt, schafft zudem Platz in den eigenen vier Wänden, weil ein spezieller Raum für Heizung und Tank überflüssig wird. Flüssiggas kann sogar in Natur- und Wasserschutzgebieten zum Einsatz kommen, und in Hochwasserzonen ist die Installation einer Versorgungsanlage ohne große Mehrkosten möglich. Dabei ist der mobile Energieträger sehr flexibel mit innovativen Technologien wie Solarthermie, der Gaswärmepumpe und Kraft-Wärme-Kopplung kombinierbar.

Klimaneutrales Flüssiggas

Unabhängig von politischen Abkommen und gesetzlichen Vorgaben leistet PROGAS selbst einen aktiven Beitrag für den Klimaschutz und beliefert seine Kunden zuverlässig und ohne jeden Aufpreis mit klimaneutralem Flüssiggas nach höchsten Qualitätsstandards. Zudem unterstützt das Unternehmen Heizungsmodernisierer mit dem neuen PROGAS-Fördergeld-Service, der den gesamten Prozess der Fördergeldbeschaffung übernimmt – seit Jahresbeginn profitieren Verbraucher von neuen staatlichen Förderungsmöglichkeiten, wenn sie ihre alte Ölheizung gegen effizientere und klimafreundlichere Heiztechnologien austauschen. Beim Wechsel zu einer Gas-Hybridheizung mit einem Anteil von mindestens 25 Prozent erneuerbarer Energien sehen die neuen Förderregeln zum Beispiel einen Investitionszuschuss von bis zu 40 Prozent vor. Hier den Durchblick zu behalten, kann mitunter schwer fallen, weiß Bereichsleiter Gospodarek: „Regelmäßig werden Änderungen vorgenommen, Richtlinien und Fristen ändern sich, Kontingente sind vorzeitig ausgeschöpft.“

Wer den Fördergeld-Service von PROGAS in Anspruch nimmt, kann sich zurücklehnen, denn Experten übernehmen gegen eine einmalige Zahlung von 290 Euro den gesamten Vorgang der Fördergeldbeschaffung: Sie ermitteln, welche

Fördergelder aktuell zur Verfügung stehen, prüfen tausende Kombinationsmöglichkeiten für höchstmögliche Zuschüsse und übergeben dem Kunden bereits vorausgefüllte Anträge. Sollte der Interessent sich für eine Flüssiggas-Heizung von PROGAS entscheiden, schreibt PROGAS dem Kunden 145 Euro gut.

Über PROGAS

Das Unternehmen PROGAS gehört zu den führenden Flüssiggasversorgern in Deutschland. Der Stammsitz befindet sich in Dortmund. In einem flächendeckenden Vertriebsnetz mit drei Regionalzentren in Hamburg, Kassel und München sowie 16 Flüssiggas-Lägern beliefert der Anbieter private und gewerbliche Kunden sowie öffentliche Einrichtungen zuverlässig mit Flüssiggas nach DIN 51622. Besonderen Wert legt das mittelständische Unternehmen dabei auf die persönliche Nähe zu seinen Kunden. Rund 50 Mitarbeiter im Außendienst stehen ihnen als persönliche Ansprechpartner zur Seite. Auf Wunsch sorgt PROGAS für einen Rundum-Service, der auch regelmäßige Wartungen und Sicherheitsprüfungen beinhaltet.
www.progas.de

Dortmund, 13.02.2020

Ansprechpartner für Medien:
PROGAS GmbH & Co KG, Nicole Brückner, Referentin PR/ Marketing, Tel. 0231 54 98-150,
nicole.brueckner@progas.de